

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

I. Fundamentalethik

Werte und Wertkonflikte	
Ethische Grundlagen und Wege des Umgangs	15
<i>Ralf Lutz</i>	
„Der gute Zweck heiligt nicht das schlechte Mittel“ – Gütesiegel jeder Ethik, aber wie zu verstehen und wie nicht?	34
<i>Peter Knauer SJ</i>	
Wie bestimmt man das „Objekt“ einer Handlung?	
Lehramtliche Moraltheologie versus Verhältnismäßigkeitsprinzip ...	54
<i>Thomas Brandecker</i>	
„... auf Dauer und im Ganzen.“	
Zur Bedeutung von Zukunft für nachhaltige ethische Entscheidungen	70
<i>Sigrid Müller</i>	
Geburtlichkeit als anthropologische Grundbestimmung und ihre Bedeutung für die theologische Ethik	91
<i>Konrad Hilpert</i>	
Dystopie als Gegenwart – Zur Krise christlicher Moral	113
<i>Katharina Klöcker</i>	
Menschenwerk – Über Grenzen der Moral	130
<i>Karl-Wilhelm Merks</i>	
Autonomie und Theonomie	
Fundamentaltheologische Notizen zu einem Grundlagenproblem der theologischen Ethik	153
<i>Matthias Remenyi</i>	

Menschenwürde – Scharnier zwischen Moraltheologie und Sozialethik und Brücke zu den Menschenrechten	176
<i>Michelle Becka</i>	

Eine theologische Ethik der Weltkirche Skizzen einer kontextsensiblen Ethik	194
<i>Markus Patenge</i>	

II. Anwendungsfelder der Ethik

Die Pandemie als Lernort – Ethik in der Altenhilfe	211
<i>Sebastian Schoknecht</i>	

Gesundheit und Krankheit: anthropologische und ethische Gesichtspunkte	232
<i>Josef Schuster SJ</i>	

<i>Laudato si'</i> : eine kritische Lektüre aus tierethischer Perspektive	248
<i>Martin M. Lintner OSM</i>	

Verantwortung in Zeiten der Künstlichen Intelligenz – Herausforderung für die theologische Ethik	265
<i>Kerstin Schlögl-Flierl</i>	

Das Recht auf Vergessenwerden und seine Bedeutung für die autonome Lebensführung	284
<i>Katharina Ebner</i>	

III. Geschichte der Moraltheologie

Zur Frage der Abhängigkeit des <i>Speculum universale</i> des Radulfus Ardens vom <i>Verbum abbreviatum</i> des Petrus Cantor	297
<i>Claudia Heimann / Anette Löffler</i>	

„Ita teneant uirtutes, quod uitia euitent collateralia“ (<i>Hom. epist. 2</i>) Zur Bedeutung der Lehre von den Komplementärtugenden im Predigtkorpus des Radulfus Ardens	319
<i>Tobias Janotta</i>	

Anregungen aus dem 13. Jahrhundert	
Theologische Ethik auf Augenhöhe mit Roger Bacon	341
<i>Astrid Schilling</i>	
Im Laufe der Zeit, aber im Ganzen	
Aufschlussreiche Konzeptionen im Denken Hugos von Saint-Victor . .	353
<i>Rainer Berndt SJ</i>	
„Überhebt euch [...] nicht in eurem Geist, indem ihr sie verachtet, denn Gott hat schon ein unvernünftiges Tier zum Reden gebracht“	
Hildegard von Bingen und die Gelehrten ihrer Zeit	377
<i>Mechthild Dreyer</i>	
Johannes von Salisburys „Policraticus“, die Juditerzählung und die Frage nach der Legitimität der Tyrannentötung	389
<i>Barbara Schmitz</i>	
„Katholische Moral“ – weder Sklavenmoral noch artfremd	
Zu Genese und Verfasser des anonymen Artikels in Conrad Gröbers „Handbuch der religiösen Gegenwartsfragen“ (1937)	406
<i>Dominik Burkard</i>	

IV. Moralpädagogik

Vorangehen und Dabei-Sein	
Augenhöhe als sich wandelnde Haltung für Ethisches Lernen	439
<i>Stefan Meyer-Ahlen</i>	
Der popularisierte Dekalog	
Eine Rekonstruktion	449
<i>Thomas Laubach</i>	
Wider Erwarten	
Zum Paradox in der Didaktik der systematischen Theologie	475
<i>Sibylle Trawöger</i>	
Moralpädagogik und Theater	
Überlegungen zur ethischen Bildung im Medium der Kunst	489
<i>Hendrik Weingärtner</i>	

Lebensdaten von Stephan Ernst	508
Verzeichnis der Veröffentlichungen von Stephan Ernst	510
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	527